Kurz-Information zum Bildungsgang

Ausbildungsziel

Die Berufsfachschule - Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent – vermittelt alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die für die Ausübung eines Berufes (i. d. R. als Zweitkraft) im sozialpädagogischen Bereich erforderlich sind.

Die Ausbildung führt zu dem beruflichen Abschluss als staatlich geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in.

Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule schafft eine Voraussetzung für die weitere Ausbildung zum/zur Erzieher/in.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule kann aufgenommen werden, wer eines dieser Kriterien erfüllt:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachhochschulreife
- Berufsausbildung + RS-Abschluss
- RS-Abschluss + Aufbauqualifizierung (min. 160 Std.)15-monatige sozialpäd. Tätigkeit (0-10 J.)

Ggf. sind Einzelentscheidungen möglich

Ein ausreichender Impfschutz und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis sind nach der Aufnahme (vor Schulbeginn) nachzuweisen.

Der Teilzeitausbildungsgang wird gefördert durch „Besondere Finanzhilfen nach § 30 NKiTaG“.

Ausbildungsform/-inhalte

Die Ausbildung findet in 1,5 Jahren statt. Sie startet mit dem Beginn des Schuljahres und endet zum Januar des Folgejahres.

Es sind zwei Schultage und drei Praxistage in der Woche vorgesehen. Die Unterrichtstage in der Schule finden in der Regel von 7.30 – 14.30 Uhr statt. Die Ausbildung setzt sich aus diesen drei Lernbereichen zusammen:

Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern:

Deutsch, Englisch, Politik, Sport, Religion, Mathematik

Berufsbezogener Lernbereich - Theorie mit Modulen, wie zum Beispiel:

- Entwicklung beruflicher Identität
- Arbeit mit Familien und Bezugspersonen
- Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen

Berufsbezogener Lernbereich – Praxis:

Dieser findet neben dem Theorie- Unterricht in einem Kindergarten des Landkreises Ammerland statt. Es sind mind. 600 Stunden insgesamt vorgesehen.
Als Praxistage sind Montag bis Mittwoch vorgesehen.



Abschluss/Berechtigungen

Die Ausbildung schließt mit drei schriftlichen, einer praktischen und ggf. mündlichen Prüfung ab.

Mit dem erfolgreichen Besuch wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in“ zu führen. Der Ausbildungsabschluss ist eine Aufnahmevoraussetzung für die Fachschule Sozialpädagogik, die zum/-r Erzieher/-in ausbildet.

Zudem wird der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben. Dieser berechtigt zum Besuch jeder Schule im Sekundarbereich II.



Weitere Hinweise

Beim Überschreiten der Aufnahmekapazität wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Der Großteil der erforderlichen Lernmittel kann gegen ein Entgelt von der Schule entliehen werden. Darüber hinaus entstehen Kosten für die Beschaffung von Schreib- und Zeichenbedarf, Taschenrechner, Lektüren, möglicherweise für ein Wochenendseminar sowie ggf. erforderliche Impfungen.

Nach den zurzeit geltenden Bestimmungen ist eine finanzielle Förderung gemäß BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) möglich.

Sie möchten sich bei uns anmelden?

Anmeldungen sind ausschließlich online möglich. Auf unserer Internetseite stehen die Anmelde-Datei und weitere Hinweise zur Online-Anmeldung für Sie zur Verfügung. (siehe auch QR-Code)

Ist Ihre Bewerbung vollständig?

Für die Anmeldung ist es wichtig, die erforderlichen Unterlagen wie Zeugnisse, Lebenslauf, Beratungsnachweise usw. einzuscannen (im pdf- oder jpg-Format) und als Anlage mitzusenden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage.

Hinweis:

Ihr tabellarischer Lebenslauf sollte Aussagen zu Ihrem schulischen und evtl. beruflichen Werdegang und zu Ihren besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen enthalten.

Für diese Ausbildungsform ist der Nachweis eines Ausbildungsvertrages mit einer passenden Einrichtung im Ammerland nötig. Es sollte auch daraus zu ersehen sein, ob eine Ablehnung eine außergewöhnliche Härte für Sie darstellen würde.

Halten Sie bitte die Frist ein!

Bewerben Sie sich bitte in der Zeit vom 01. bis 20. Februar.

Viele Gründe sprechen für Ihre Ausbildung an den BBS Ammerland

Als fortschrittlich ausgestattetes Bildungszentrum verstehen wir uns als Service- und Innovationszentrum für die Region.

Wir sind zuverlässige Kooperationspartner und qualifizieren durch nachhaltige und wettbewerbsfähige Leistungsangebote.

Wir arbeiten handlungsorientiert in Zusammenarbeit mit Lernenden und Betrieben und bereiten auf zukünftige Herausforderungen vor.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf!

Anschrift:	BBS Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn
Telefon:	04403/9798-0
Telefax:	04403/9798-100
Homepage:	www.bbs-ammerland.de
E-Mail:	info@bbs-ammerland.de

Berufsbildende Schulen Ammerland

Berufsfachschule Sozialpädagogische/r Assistent/in

Ausbildung in Teilzeit



TÜVNORD
TÜV NORD CERT GmbH
AZAV
Zugelassene Maßnahme
tuev-nord.de

info@bbs-ammerland.de
www.bbs-ammerland.de